

(Download pdf) Ein Hausboot, ein Hut und ein Hund: Amsterdam

Ein Hausboot, ein Hut und ein Hund: Amsterdam

Von Elisabeth Freundlinger
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #135751 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-03Erscheinungsdatum: 2014-09-03File Name: B00NB51OJ2 | File size: 40.Mb

Von Elisabeth Freundlinger : Ein Hausboot, ein Hut und ein Hund: Amsterdam before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Hausboot, ein Hut und ein Hund: Amsterdam:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Suche nach sich SelbstVon SandraLeonore msste glklich sein, zumindest meinen das ihre Freunde und ihre Familie. Wirklich zuhren will ihr niemand und so leidet sie still vor sich hin und ertrgt die tglichen Beschimpfungen und Erniedrigungen ihres Mannes. Selbst als er sie beginnt zu schlagen, hlt sie durch und sucht die Schuld eher bei sich

selbst. Auch wenn sie inzwischen Tagebuch schreibt - einen wirklichen Absprung schafft sie nicht. Eines Tages erhält sie einen Anruf ihrer Schwester, die sie spontan nach Amsterdam einläd. Zuerst glaubt Leo an reine Nächstenliebe, doch schnell stellt sich heraus, dass sie einfach nur die Katzensitterin sein soll. Doch egal, Hauptsache raus und so reist sie mit ihren beiden Kindern nach Amsterdam. überall begegnen ihr die Menschen offen und freundlich und so langsam taugt sie auf und genießt das Leben. Besonders, als die Patrick mit seinem riesigen Hund kennenlernt. Dabei hat sie doch furchtbare Angst vor Hunden! --- Elisabeth Freundlinger schuf hier einen sehr ergreifenden, aber auch romantischen Roman von einer Frau, die von allen verlassen und unglücklich ist, aber die Hoffnung doch nicht aufgeben will. Ihr Schreibstil ist locker-leicht, aber doch tiefgreifend und berzeugend. Man spricht förmlich die Unentschlossenheit von Leonore, aber auch ihre Angst. Man möchte sie schütteln, ihr sagen, dass alles gut wird. Gleiches möchte man aber auch mit ihrer Familie und ihren sogenannten Freunden tun. Einen Punkt Abzug gibt es für das Ende, das für mich ein wenig zu schnell und zu unglaubwürdig daherkam. Trotzdem ist es ein sehr netter Roman, den ich gar nicht zur Seite legen konnte. Liest sich super und schnell weg und ist perfekt für den Sommer/Strand. :) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolles Lesevergnügen Von Customer Vorweg: Ich habe Elisabeth Freundlinger erst vor Kurzem entdeckt, dieses ist das zweite Buch, das ich von ihr gelesen habe. Und wieder gefällt mir der Realitätsbezug, das "Normale", das sie beschreibt. Endlich einmal Menschen mit Schwächen (Glatze, Bauch, Unsicherheiten), nicht MittzwanzigerInnen, die bildschn, erfolgreich und stinkreich sind! Das finale Verhalten der Protagonisten (will hier nicht spoilern, daher keine Details) empfinde ich jedoch etwas unglaubwürdig. Ein Ehemann, der sich so verhält, wie dieser, gibt plötzlich klein bei? Ohne Widerstand? Wären da nicht die Kinder würde ich es vielleicht akzeptieren ... Daher jedoch ein Punkt Abzug, auch wenn man einer Autorin zugestehen muss, dass sie die literarische Freiheit in der Hand hat. Doch nach so viel hautnahe Normalleben wirkt das Ende eben nicht sehr realistisch! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nettes Geschichtchen aber mit viel zu viel unnötigen Seiten Von Isabella Hier wurde, um die Seitenzahl zu toppen, aus einer langweiligen netten Geschichte ohne Tiefgang eine lange Erzählung herausgeschunden, mit Rückblicken, die absolut unnötig waren. Darüber hinaus dieser viele als normal dargestellt Drogenkonsum, auch wenns Haschisch sein sollte, muss nicht sein. Hat die Sache nicht besser gemacht.

Kurzbeschreibung Patrick ist auf dem Weg zur obersten Sprosse der Karriereleiter, als ihm etwas dazwischenkommt. Seine Verlobte wird es später so erklären: Er hat mich für einen Hund verlassen! Ilios ist groß und zottig und sein Ueres ist furchteinflößend. Er hat eine schlimme Vergangenheit und weigert sich, Halsband oder Leine zu tragen. Wir haben und gegenseitig gerettet, sagt Patrick, der mit seinem Hund auf einem Hausboot in Amsterdam lebt. Leonore wohnt in einem schicken Einfamilienhaus in Österreich. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder und sie ist unglücklich. Das vor langer Zeit gewählte Leben passt weder für sie noch für ihren Mann, und während sie still leidet, schlägt er schon einmal zu. In ihrer Verzweiflung flieht Leo mit den beiden Kindern zu ihrer Schwester nach Amsterdam. Dann kommt dieser verflixte Tag, an dem auch alles schief läuft. Leo, der seit einem bösen Zwischenfall unter panischer Angst vor Hunden leidet, biegt um die Ecke und wird von einer scheinbar wilden Bestie umgerannt Kurzbeschreibung Patrick ist auf dem Weg zur obersten Sprosse der Karriereleiter, als ihm etwas dazwischenkommt. Seine Verlobte wird es später so erklären: Er hat mich für einen Hund verlassen! Ilios ist groß und zottig und sein Ueres ist furchteinflößend. Er hat eine schlimme Vergangenheit und weigert sich, Halsband oder Leine zu tragen. Wir haben und gegenseitig gerettet, sagt Patrick, der mit seinem Hund auf einem Hausboot in Amsterdam lebt. Leonore wohnt in einem schicken Einfamilienhaus in Österreich. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder und sie ist unglücklich. Das vor langer Zeit gewählte Leben passt weder für sie noch für ihren Mann, und während sie still leidet, schlägt er schon einmal zu. In ihrer Verzweiflung flieht Leo mit den beiden Kindern zu ihrer Schwester nach Amsterdam. Dann kommt dieser verflixte Tag, an dem auch alles schief läuft. Leo, der seit einem bösen Zwischenfall unter panischer Angst vor Hunden leidet, biegt um die Ecke und wird von einer scheinbar wilden Bestie umgerannt